

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 20.10.21

und Antwort des Senats

Betr.: Wasserrettungszentrum an der Alster

Einleitung für die Fragen:

Am 8. September 2016 verabschiedete die Bürgerschaft mit dem Antrag Drs. 21/5553 einstimmig den Auftrag an den Senat, ein Betriebskonzept für ein Wasserrettungszentrum an der Alster zu erstellen. Das Ersuchen sah ausdrücklich vor, dass alle auch bisher an der Wasserrettung beteiligten Organisationen zukünftig dieses Wasserrettungszentrum nutzen können sollen. Am 20. September 2021 eröffnete nunmehr das neue Wasserrettungszentrum am Harvestehuder Weg.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *Welche Organisationen beziehungsweise Personen dürfen das Wasserrettungszentrum jeweils in welcher Form und in welchem Umfang nutzen und wer nutzt es tatsächlich in welcher Form?*

Antwort zu Frage 1:

Das Wasserrettungszentrum an der Alster dient den ehrenamtlichen Kräften der Hilfsorganisationen, die seit 1992 in der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Wasserrettung organisiert sind. Im Einzelnen wirken die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hamburg e.V. (DLRG), das Deutsche Rote Kreuz Landesverband Hamburg e.V. (DRK Wasserwacht), der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hamburg e.V. (ASB Wasserrettungsdienst), das Technische Hilfswerk (THW) und die Feuerwehr Hamburg mit Freiwilliger Feuerwehr und Berufsfeuerwehr an der ARGE Wasserrettung mit.

Die Besetzung soll personell grundsätzlich durch ehrenamtliche Mitglieder der DLRG gewährleistet werden. Die anderen Beteiligten der ARGE Wasserrettung können jedoch bei Bedarf, bei Veranstaltungen oder personellen Engpässen in den Wachdienst eingebunden werden. Bei Sport- und Großveranstaltungen ist eine Besetzung durch alle an der ARGE Wasserrettung Beteiligten vorgesehen. Die Steg- und Slipanlage steht darüber hinaus auch anderen Behörden (zum Beispiel Polizei, Schwanenwesen) zur Verfügung.

Frage 2: *Wie und zu welchen Zwecken wird das Wasserrettungszentrum im Einzelnen genutzt?*

Antwort zu Frage 2:

Mit Indienstnahme des neuen Wasserrettungszentrums wurden die Rettungskräfte in die Lage versetzt, die dort im Wasser befindlichen Rettungsmittel ohne den bisherigen Zeitverzug durch Anfahrten von umliegenden Standorten zu besetzen und in den Einsatz zu bringen. Darüber hinaus werden mit der Schaffung eines ganzjährig nutzbaren Standortes die Sicherheit und die Arbeitsbedingungen für die Rettungskräfte an und auf der Alster wesentlich verbessert. Die Örtlichkeit kann auch für die Rettungsmittel der

verschiedenen Behörden beziehungsweise Organisationen genutzt werden. Ferner bietet der Standort Abstellmöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge.

Im Übrigen siehe Drs. 21/19041.

Frage 3: *Welche beteiligten Organisationen, wie zum Beispiel die Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr, DLRG et cetera, werden in Fällen der Wasserrettung regelmäßig wie eingebunden?*

Antwort zu Frage 3:

Neben der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr wird regelmäßig die DLRG in die Rettungseinsätze, die über die Rettungsleitstelle der Feuerwehr disponiert werden, eingebunden.

Frage 4: *Wie viele Einsätze zur Wasserrettung gab es im Bereich der Alster in den vergangenen zwölf Monaten? Bitte monatlich aufschlüsseln.*

Frage 5: *Durch welche Organisation erfolgte die Wasserrettung im Bereich der Alster in den letzten zwölf Monaten? Bitte, wenn möglich, für jeden Einsatz einzeln angeben.*

Frage 6: *Welche Organisationen wurden in den letzten zwölf Monaten zur Wasserrettung im Bereich der Alster alarmiert? Sind diese auch jeweils immer ausgerückt? Bitte, wenn möglich, für jeden Einsatz einzeln angeben.*

Antwort zu Fragen 4, 5 und 6:

Die Ortsangabe „im Bereich der Alster“ kann im Einsatzleitsystem der Feuerwehr (HELS) nicht ausgewertet werden. Die Auswertungen beziehen sich auf den Bereich der Binnenalster und Außenalster ohne die davon abgehenden Kanäle oder Fleete.

Nachfolgend sind die Organisationen und die Anzahl ihrer Einsätze tabellarisch aufgeführt. Mit der Alarmierung rücken diese auch aus.

Tabelle

	Einsätze Berufsfeuerwehr	Einsätze DLRG	Einsätze Freiwillige Feuerwehr
Okt 20	3	0	1
Nov 20	0	0	1
Dez 20	0	0	1
Jan 21	0	0	0
Feb 21	3	0	3
Mrz 21	2	0	1
Apr 21	1	0	2
Mai 21	4	0	5
Jun 21	2	0	3
Jul 21	10	2	7
Aug 21	1	0	1
Sep 21	1	0	1

Frage 7: *Von welchem Ort aus wurde zu diesen Einsätzen im oben bezeichneten Zeitraum jeweils ausgerückt?*

Antwort zu Frage 7:

Die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr rückten vom Standort der Feuer- und Rettungswache Berliner Tor und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr vom Standort Pöseldorf aus.

Die Einheiten der DLRG rückten von den Standorten Rissener Ufer 29, Suurheid 4 und Finkenrieker Hauptdeich 5 aus.